

Auftaktveranstaltung: Theorie und Praxis im Tandem – grenzüberschreitende Schüler-Projekte im PAMINA-Raum

Zum ersten Mal bearbeiten Schüler*innen aus drei französischen und drei deutschen Schulen in grenzüberschreitenden Tandems gemeinsame Projekte nach der TheoPrax-Methodik im Angebots-Auftragsverhältnis mit Partnern aus der Wirtschaft. Auf deutscher Seite sind mit dabei das Markgrafen-Gymnasium Karlsruhe, die Berufsbildende Schule Südliche Weinstraße in Bad Bergzabern und das PAMINA Schulzentrum Herxheim mit seiner Realschule Plus. Partnerschulen auf elsässischer Seite sind das Lycée Marc Bloch in Bischheim, das Lycée Stanislas in Weißenburg und das Collège Suzanne Laliqie Haviland in Wingen sur Moder. Während sich die Schüler aus Karlsruhe und Bischheim in ihrem Projekt im Auftrag der Firma TRUMPF Machines SARL in Haguenau mit großen Metall-Maschinenkörpern und deren Einspannung beschäftigen, sollen die Schüler aus Bad Bergzabern und Weißenburg einen speziellen Handy-Halter für die Firma Tenneco GmbH in Edenkoben entwickeln und bauen. Das dritte Tandem, die Schüler aus Herxheim und Wingen sur Moder, haben sich das Thema „Wasser und Wasserversorgung heute und morgen“ vorgenommen, das sie im Auftrag des Maison pour la science en Alsace in Straßburg bearbeiten werden.

Das Projekt Theorie und Praxis im Tandem, kurz TePraTa, wird von der europäischen Union, und ihrem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Es hat zum Ziel, dass junge Menschen den PAMINA-Raum als ihren gemeinsamen Lebensraum erkennen, kulturelle und sprachliche Barrieren abbauen und bei ihrer späteren Berufs- und Arbeitsplatzwahl offen sind für Angebote der gesamten Region. Diese Form der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Schüler*innen miteinander und gleichzeitig mit Unternehmen/Betrieben aus der Grenzregion hat Alleinstellungscharakter.

Am Montag, 22. Januar 2018, findet am Fraunhofer Institut für Chemische Technologie ICT in Pfinztal die Auftaktveranstaltung TePraTa statt. Die Projektgruppen und ihre Auftraggeber sowie alle Partner des Projekts kommen zum ersten Mal zusammen. Partner von TePraTa sind neben dem TheoPrax-Zentrum am Fraunhofer ICT der Eurodistrikt PAMINA Lauterburg, das Rectorat de l'Académie de Strasbourg, CCI Alsace Eurométropole, Club École Entreprise, das Regierungspräsidium Karlsruhe und die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Neustadt.

Zeit: Montag, 22. Januar 2018, 14 -17 Uhr

Ort: Fraunhofer Institut für Chemische Technologie, Pfinztal, Joseph-von-Fraunhofer-Str. 7, Hörsaal